



Inhalt:

AKTUELLES

OB Conradt ist neuer Vize-Präsident des Deutschen Städtetags
Jetzt für Umwelt- und Klimaschutzpreis bewerben
Selbstfahrender KI-Roboter reinigt Grünflächen entlang der Saar
Ehrenbürger Tzvi Avni war zu Besuch im Rathaus **Seite 2-3**

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4-5

AKTUELLES

Bürgermedaille für Rolf Rüdiger Burkart
Stadt unterstützt „Sprachmittler“-Lehrgang **Seite 6**

SAARBRÜCKEN SCHAFFT

Neue Toilettenanlage am Bahnhof Brebach in Betrieb
Smarte Beleuchtung am Leinpfad ist fertig **Seite 7**

VERANSTALTUNGEN

Orientalischer Markt in Burbach
Seniorenachmittag in Brebach-Fechingen **Seite 8**

SCHWERPUNKT-THEMA

Kultur **Seite 9**

ÖFFNUNGSZEITEN

Seite 10-11

STELLENANGEBOTE

Seite 12

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Seite 13-16

Fotos Titelpf (v. l.)
Rathaus: frantic00/shutterstock.com
DFG: LHS AC
Ludwigskirche: LHS AC

Saarbrücken radelt beim „Stadtradeln“ um die Wette

Die Landeshauptstadt Saarbrücken nimmt dieses Jahr zum zehnten Mal an der Kampagne „Stadtradeln“ des Klimabündnis teil. Sie findet im Saarland von Sonntag, 1. Juni, bis Samstag, 21. Juni, statt.

Alle Angemeldeten, die in Saarbrücken wohnen, arbeiten, in einem Verein sind, eine (Hoch-) Schule besuchen oder einem Kommunalparlament angehören, sammeln drei Wochen lang möglichst viele Fahrradkilometer für den Klimaschutz.

Oberbürgermeister Uwe Conradt: „In Saarbrücken lassen sich mit dem Rad im Alltag viele Wege bequem und zügig mit dem Rad zurücklegen. Auch für Ausflüge in der Freizeit gibt es mehrere gut geeignete Radrouten in der Stadt und der Umgebung. Die Aktion ‚Stadtradeln‘ gibt die Gelegenheit dazu, solche Wege vielleicht neu zu entdecken. Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere Radinfrastruktur weiter zu verbessern, um noch mehr Menschen für regelmäßiges Radfahren zu begeistern.“

Das „Stadtradeln“ in Saarbrücken wird gefördert durch das Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz des Saarlandes.

Auch „Schulradeln“ findet wieder statt

Die Kampagne „Schulradeln“ wird auch dieses Jahr wieder zeitgleich mit dem „Stadtradeln“ durchgeführt. Schulen im Saarland treten in einer eigenen Kategorie an und setzen sich mit der Teilnahme am Wettbewerb ebenfalls für mehr Klimaschutz ein. Ziel der Aktion „Schulradeln“ ist es, verstärkt junge Menschen frühzeitig für das Radfahren zu begeistern. Es tut den Kindern gut, ist förder-



Wer beim „Stadtradeln“ mitmacht, tut der eigenen Gesundheit und dem Klimaschutz Gutes. Foto: Timo Rende

lich für die Gesundheit und trainiert die Muskeln, die Aufmerksamkeit und das Selbstbewusstsein.

Kilometer bequem online melden

Jeder Kilometer, der während der dreiwöchigen Aktion mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, kann in den Online-Radelkalender auf www.stadtradeln.de oder direkt über die „Stadtradeln“-App eingetragen werden. Die App erleichtert die Erfassung der zurückgelegten Strecken und hilft den Kommunen, den Bedarf an Radinfrastruktur zu ermitteln und diesen in die weitere Stadtplanung mit aufzunehmen.

Dafür werden anonymisiert alle über die App aufgezeichneten Wege aufsummiert und die zusammengeführten Daten der Verkehrsplanung der jeweili-

gen Kommunen beziehungsweise der Kreise zur Verfügung gestellt. So lässt sich die Bedeutung bestimmter Strecken für den Radverkehr aufzeigen. Die „Stadtradeln“-App steht für Android und iOS im jeweiligen App Store kostenlos zum Herunterladen bereit.

Verbesserungen im Radwegnetz über das Portal RADar! melden

Über das Meldeportal RADar! können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Kommunalverwaltung während der Aktion per Smartphone oder über das Internet auf störende oder gefährliche Stellen auf Radwegen aufmerksam machen und positive Rückmeldungen geben.

Weitere Informationen

www.stadtradeln.de
www.saarbruecken.de

Ihr Kontakt zur Verwaltung:

Sie erreichen uns ...

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de
www.saarbruecken.de/buergerdienste

Weitere Erfolge: Bürgermeister für einen starken Automobilstandort

Liebe Leserinnen und Leser,

von Saarbrücken bis Augsburg, von Osnabrück bis Zwickau, von Brandenburg an der Havel bis nach Essen – die insgesamt über 30 Städte, die sich inzwischen unserem Bündnis „Bürgermeister für einen starken Automobilstandort“ angeschlossen haben, spannen ein weites Netz über große Bereiche der Bundesrepublik hinweg. Für unsere Regionen ist eine technologieoffene und zukunftsfähige Automobil- und Zuliefererindustrie ausschlaggebend, denn jede der Regionen braucht – so wie unsere Region auch – zukunftsfähige Arbeitsplätze, industrielle Wertschöpfung und stabile Einnahmen.

Umso erfreulicher ist es, dass unsere Initiative weitere Erfolge verzeichnen konnte. Auf EU-Ebene wird unsere kommunale Stimme gehört. Ich habe im Ausschuss der Regionen einen Änderungsantrag zur EU-Stellungnahme zum Aktionsplan Automobilindustrie eingebracht, der bereits am 3. April angenommen wurde. Der Antrag betont „eine konsequente Förderung klimafreundlicher Antriebsarten, die unterschiedliche technologische Ansätze umfasst. Neben Elektromobilität müssen auch Wasserstoffantriebe, synthetische Kraftstoffe und Plug-in-Hybride als Optionen zur CO₂-Reduktion berücksichtigt werden.“

Auch auf Bundesebene konnten wir einen großen Erfolg im Sinne unseres Bündnisses feststellen. Im Koalitionsvertrag von CDU, CSU und SPD wurden zentrale Anliegen unserer Initiative aufgenommen. So finden sich darin ein klares Bekenntnis zum Automobilstandort, Technologieoffenheit und ein differenzierter Maßnahmenmix.

Diesen wichtigen Beschlüssen müssen jetzt entsprechende Maßnahmen folgen. Unsere Anliegen sind dringlich, denn die Automobilindustrie befindet sich weiter in einer angespannten Lage, unter anderem durch geopolitische Unsicherheiten, die Konkurrenz durch nicht-europäische Hersteller und die protektionistische Zollpolitik der USA – mit Folgen für lokale Arbeitsplätze und kommunale Wirtschaftskraft. Wir als Bündnis bleiben daher am Ball und setzen uns weiter für die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit unserer Automobilindustrie ein.



Uwe Conradt

Uwe Conradt
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Jetzt für den Umwelt- und Klimaschutzpreis bewerben

Der Umwelt- und Klimaschutzpreis der Landeshauptstadt Saarbrücken geht in die nächste Runde – und das bereits zum vierten Mal.

Gesucht werden kreative, nachhaltige und klimafreundliche Projekte, die innerhalb der vergangenen zwei Jahre umgesetzt wurden. Ob Verein, Initiative, Verband oder Einzelperson – alle, die sich aktiv für Umwelt- und Klimaschutz im Stadtgebiet einsetzen, können sich bewerben. Auch Vorschläge für engagierte Projekte oder Personen sind willkommen.

Ausgezeichnet werden Ideen und Maßnahmen, die die Umweltbedingungen verbessern, Natur- und Landschaftsräume schützen und eine nachhaltige

Stadtentwicklung voranbringen. Bewerbungsschluss ist Sonntag, 31. August 2025. Die Unterlagen können schriftlich oder per E-Mail eingereicht werden: Landeshauptstadt Saarbrücken, Amt für Klima- und Umweltschutz, Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken, umweltamt@saarbruecken.de.

Weitere Informationen und Kontakt

Amt für Klima- und Umweltschutz
Telefon: +49 681 905-4040
E-Mail: umweltamt@saarbruecken.de
Internet: www.saarbruecken.de/klimaschutzpreis

Auf der Website steht auch das Bewerbungsformular bereit.

Saarbrückens OB Conradt ist jetzt Vizepräsident des Deutschen Städtetages



Neue Formation an der Spitze des Deutschen Städtetages: Vize-Präsident Uwe Conradt, Vize-Präsidentin Katja Dörner und Präsident Burkhard Jung (v.l.n.r.).

Foto: Helge Krückeberg

Die Hauptversammlung des Deutschen Städtetages hat Oberbürgermeister Uwe Conradt am Mittwoch, 14. Mai, in Hannover zum neuen Vizepräsidenten des kommunalen Spitzenverbandes gewählt.

Der Städtetag vertritt die Interessen von rund 3.200 Städten und Gemeinden mit rund 53 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern in Deutschland.

„Es ist mir eine große Ehre, dieses verantwortungsvolle Amt übernehmen zu dürfen“, sagte Oberbürgermeister Uwe Conradt. „Ich danke den Mitgliedern des Städtetages für das Vertrauen. Die Städte stehen in vielen Bereichen vor großen Herausforderungen – sei es in der Daseinsvorsorge, der Mobilität oder der Integration. Als Teil des Präsidiums möchte ich dazu beitragen, dass wir gemeinsam gute, praxistaugliche Lösungen entwickeln.“

Conradt ist seit 2019 Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken. Seit 2020 gehört er dem Präsidium des Deutschen Städtetages an, seit 2021 war er bereits Stellvertreter des Präsidenten.

„Das Mitwirken im Städtetag ist eine große Chance, Saarbrücker Perspekti-

ven und Anliegen in den nationalen Diskurs einzubringen“, betonte Conradt weiter. „Ob es um eine bessere Gesundheitsversorgung, starke soziale Infrastruktur oder verlässliche kommunale Finanzen geht – ich werde mich mit Nachdruck dafür einsetzen, dass auch die Interessen mittelgroßer Städte wie Saarbrücken gehört und berücksichtigt werden.“

Der Deutsche Städtetag ist die stärkste Stimme der Städte in Deutschland und vertritt sowohl die kreisfreien Städte als auch die meisten kreisangehörigen Städte. Die Hauptversammlung 2025, die von Dienstag bis Donnerstag, 13. bis 15. Mai, in Hannover stattfand, stand unter dem Motto „Zusammen sind wir Stadt“ und brachte rund 1.500 Delegierte sowie Gäste aus Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft zusammen.

Neben Conradt wurde die Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner zur Vizepräsidentin gewählt. Zum Präsidenten wählten die Delegierten den Leipziger Oberbürgermeister Burkhard Jung, der dieses Amt schon von Juni 2019 bis November 2021 innehatte.

Ehrenbürger Tzvi Avni besuchte seine Heimatstadt Saarbrücken

Im Rahmen einer Reise durch Deutschland kam der Saarbrücker Ehrenbürger Professor Tzvi Avni am Montag, 19. Mai, auch zu einem Besuch ins Rathaus St. Johann.

Zunächst war er zu Gast bei Konzerten in München, Dresden und Dortmund, die anlässlich des 80. Jahrestags der Befreiung von der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft am Ende des Zweiten Weltkriegs stattfanden. Danach nahm sich der weltbekannte Komponist Zeit, seine Heimatstadt Saarbrücken zu besuchen, wo er als Ehrengast an einer Veranstaltung zum 60. Jahrestag des Beginns des Botschafteraustausches zwischen Israel und der Bundesrepublik Deutschland teilnahm.

Oberbürgermeister Uwe Conradt empfing Tzvi Avni und dessen Frau Dvora sowie einen langjährigen Freund des Paares, den Musiker Götz Hartmann, schließlich im Rathaus St. Johann. In

ihrem Gespräch ging es unter anderem um die Bedeutung von Musik für eine positive Stimmung, die Überwindung von Hass, die Situation in Israel und um die ersten Gedanken an die Vorbereitungen für Tzvi Avnis 100. Geburtstag.

OB Conradt freute sich insbesondere, den 97-jährigen Saarbrücker Ehrenbürger bei so guter Gesundheit treffen zu können. Als Zeichen seiner tiefen Verbundenheit mit seiner Heimat Saarbrücken überreichte Tzvi Avni OB Conradt für die Landeshauptstadt ein Geschenk: Kopien zweier besonderer Partituren.

Tzvi Avni wurde 1927 in Saarbrücken geboren. 1935 musste er nach Tel Aviv emigrieren, seine Wurzeln hat er jedoch nie vergessen. Seit Jahrzehnten pflegt er eine enge Verbindung zum Saarland und zu Saarbrücken. 2012 wurde ihm für sein künstlerisches Lebenswerk die Ehrenbürgerwürde der Landeshauptstadt Saarbrücken verliehen.



OB Conradt, der Saarbrücker Ehrenbürger Tzvi Avni, dessen Ehefrau Dvora und der Musiker Götz Hartmann im Rathausfestsaal (v.l.n.r.). Foto: LHS

ZKE stellt an der Rathausinfo kostenlose Plogging-Starterpakete zur Verfügung

Wer dabei helfen will, für mehr Sauberkeit in Saarbrücken zu sorgen, kann sich ab sofort an der Infotheke im Rathaus St. Johann kostenlose Plogging-Starterpakete abholen – so lange der Vorrat reicht.

Bei der aus Schweden stammenden Trend-Sportart „Plogging“, deren Name sich aus dem schwedischen Wort „plocka“ für „aufheben“ und Jogging zusammen-



Illustration: Jürgen Schanz

setzt, wird herumliegender Abfall im Vorbeilaufen oder -gehen aufgesammelt.

Jedes Starterpaket enthält einen Zugbeutel, ein Mülltüten-Set für unterwegs, einen großen Müllsack und einen Holzgreifer. Unterwegs gesammelter Müll gehört in die eigene Restmülltonne. Wertstoffe wie Glas, Papier oder Verpackungsabfälle sollten der Umwelt zuliebe getrennt entsorgt werden.

Weitere Informationen
www.zke-sb.de/plogging

Selbstfahrender KI-Roboter reinigt Grünflächen entlang der Saar



Auf Grünflächen entlang der Saar ist jetzt ein neuer KI-Roboter zur Reinigung im Auftrag des ZKE unterwegs. Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) setzt seit Kurzem einen autonomen Roboter ein, um die Grünflächen am Staden, am Staatstheater und in der Mettlacher Straße entlang der Saar zu reinigen.

Dank Künstlicher Intelligenz (KI) verbleibt der Roboter in einem vorbestimmten Zielgebiet. Menschen, Tiere und Objekte werden erkannt und umfahren. Das Gerät erkennt zudem Müll wie Zigaretten, Kronkorken, Plastik, Papier, Lachen, Aluminium und Glas auf dem Boden und entfernt diesen effizient und schonend. Mithilfe einer Echtzeitüberwachung kann die Maschine dauerhaft kontrolliert werden.

Der Roboter ist testweise vormittags von Montag bis Freitag im Einsatz. Das Gerät misst 120 auf 80 Zentimeter, ist 75 Kilogramm schwer und reinigt bis zu 1000 Quadratmeter in einer Stunde. Es kann zwischen sechs und acht Stunden pro Tag eingesetzt werden.

Größere Müllablagerungen beseitigen ZKE-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter im Rahmen einer regelmäßigen Grundreinigung. Das Entfernen von kleinteiligem Müll ist dabei besonders aufwändig und zeitintensiv. Daher soll der Roboter die ZKE-Stadtreinigung bei ihrer Arbeit unterstützen.

Das Pilotprojekt dauert voraussichtlich bis Ende September.

Landeshauptstadt informierte zum Internationalen Tag des Fairen Handels

Anlässlich des Internationalen Tags des Fairen Handels am Samstag, 10. Mai, richtete die Stadtbibliothek der Landeshauptstadt Saarbrücken gemeinsam mit der Fairtrade Initiative Saarland (FIS) einen Informationsstand aus. Besucherinnen und Besucher konnten sich dort über das Thema Fairer Handel informieren und unter anderem eine Tasse fair gehandelten Kaffee genießen.

Großes Engagement für Fairen Handel in Saarbrücken

Saarbrücken gilt seit Jahrzehnten als Vorreiter im Fairen Handel: Bereits 2009 wurde die Stadt als erste Fairtrade-Stadt Deutschlands ausgezeichnet. Gemeinsam mit Schulen, Hochschulen, Weltläden und zivilgesellschaftlichen Initiativen setzt sich die Landeshauptstadt für mehr Sichtbarkeit und Wirkung des Fairen Handels ein. Inzwischen engagieren sich sechs Fairtrade-Schulen, zehn Fairtrade-Kitas und zwei Fairtrade-Hochschulen in diesem Bereich.

Auch die Stadtverwaltung geht mit gutem Beispiel voran – durch faire Beschaffung von Kaffee oder Textilien so-

wie durch die Förderung entsprechender Vergaberichtlinien im Rahmen der städtischen Nachhaltigkeitsstrategie. Seit 2019 werden beim Wettbewerb „FAIRnünftiges Unternehmen“ zudem lokale Betriebe ausgezeichnet, die sich für Fairen Handel, Nachhaltigkeit und Digitalisierung starkmachen.

Mit ihrem Engagement bekennt sich die Landeshauptstadt Saarbrücken klar zu globaler Verantwortung und appelliert auch an die Bürgerinnen und Bürger, durch bewussten Konsum einen Beitrag zu mehr Gerechtigkeit weltweit zu leisten.

Hintergrund

Fairer Handel stärkt Kleinbäuerinnen und -bauern sowie Produzentinnen und Produzenten im globalen Süden, sichert Mindestpreise, fördert ökologische Anbaumethoden und verbietet ausbeuterische Kinderarbeit. Etwa 70 Prozent der Fairtrade-Produkte tragen ein Bio-Siegel.

Weitere Informationen

www.faires.saarbruecken.de

Saarbrücken setzt auf Wasserstoff

Kürzlich fand in Saarbrücken der Wasserstoffgipfel statt. Eine gute Gelegenheit, um innezuhalten und sich vor Augen zu führen, was in Saarbrücken zu diesem Thema bereits geleistet wurde. Anfang Mai wurden fünf der 28 neuen Wasserstoffbusse an die Saarbahn übergeben. Das ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zum klimaneutralen öffentlichen Personenverkehr in Saarbrücken. Wir als CDU haben die Saarbahn – Gesellschaft auf dem Weg zu diesem Meilenstein gerne konstruktiv begleitet. Damit werden nicht nur einfach ältere Dieselfahrzeuge ausgetauscht. Ab sofort haben wir damit ein deutliches Plus an emissionslosen Fahrzeugen im Saarbrücker Liniendienst, die auch deutlich leiser unterwegs sind. Die Neuanschaffung der Fahrzeuge ist eine bedeutende Investition für den Stadtwerke



Alexander Keßler
Foto: BeckerBredel

– Konzern Saarbrücken. Saarbrücken setzt auch an anderen Stellen auf Wasserstoff. So wurde bereits 2022 mit dem neuen Gasmotorenkraftwerk an der Römerbrücke ein modernes Kraftwerk ans Netz gebracht, das unkompliziert auf Wasserstoff als Brennstoff umgerüstet werden kann. Gleichzeitig konnte damit der Steinkohleausstieg realisiert werden. Auch beim ZKE hält die Zukunft

mit den ersten wasserstoffbetriebenen Müllfahrzeugen Einzug. Außerdem entsteht in Saarbrücken eine Wasserstofftankstelle und ein Elektrolyseur, mit dem Windenergie zu Wasserstoff umgewandelt werden kann. All das sind Maßnahmen, die zeigen: In Saarbrücken wird nicht viel geredet, sondern es wird umgesetzt. Die Transformation ist hier schon in der Umsetzung. Wir sind bereit für die Zukunft!

Wieso, Herr Conradt?

Uwe Conradt blockiert Fragen zu Verkehrssicherheit und Tempo 30 in Saarbrücken. Mit einem harmlosen Antrag im Verkehrsausschuss stellten wir Fragen zu neuen Spielräumen im Straßenverkehrsrecht. Doch außer dem Oberbürgermeister wird die Fragen niemand sehen. Er verweigert die Zulassung des Antrags und erstickt die Diskussion damit im Keim.

Zwar liegt die Zuständigkeit für Verkehrsfragen formal bei ihm, aber er hätte den Antrag trotzdem zulassen können. Das tut er sonst auch regelmäßig. Warum also nicht hier, wo so viele Menschen betroffen sind und sich Tempo 30 in ihrer Nachbarschaft wünschen? Mit der Reform der StVO bekommen Städte neue Spielräume, um Tempo-30-Zonen aus Gründen der Verkehrssicherheit, des Lärmschutzes und zum Schutz sensibler Einrichtungen



Sascha Haas
Foto: Oliver Dietze

wie Schulen oder Kitas anzuordnen. Wir wollten deshalb wissen, wie die Stadtverwaltung diese neuen Möglichkeiten nutzen will. Auch eine Neubewertung von früher abgelehnten Bürgeranliegen sollte geprüft werden.

Daraus wird nichts. Der OB verweigert nicht nur dem Stadtrat die Diskussion, sondern auch den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die sich seit Jahren für mehr Sicherheit

vor ihrer Haustür einsetzen. Statt Transparenz und Dialog gibt es sinnlosen Zuständigkeits-Hickhack. Wir fordern den OB auf, seine Blockadehaltung aufzugeben. Tempo 30 ist kein realitätsferner Luxus für angeblich „verwöhnte Innenstädter.“ Es geht um Sicherheit, Lebensqualität und das Vertrauen in die Politik. Nicht nur in der Innenstadt, sondern auch in Fechingen, Dudweiler oder Klarenthal.

Verbrenner retten kein Klima!

Mit einer neuen politischen Kampagne wollen mehrere Oberbürgermeister deutscher Städte gegen das Verbrenner-Aus in Europa mobil machen – mit dabei: Saarbrückens Oberbürgermeister Uwe Conradt. Unter dem Titel „Bürgermeister für einen starken Automobilstandort“ fordert das Bündnis von EU und Bund unter anderem, Verbrenner und Plug-in-Hybride langfristig



Claudia Schmelzer
Foto: Max Karbach

gleichberechtigt zur Elektromobilität zu behandeln unter dem Stichwort „Technologieoffenheit“. Was auf den ersten Blick nach Unterstützung für Industrie und Arbeitsplätze klingt, ist bei näherem Hinsehen jedoch ein gefährlicher Irrweg. Die längst überfällige Verkehrswende droht, ausgebremst zu werden. Außerdem werden dabei zentrale wissenschaftliche und wirtschaftliche Fakten verkannt: Batterieelektrische Mobilität

ist energieeffizienter, klimafreundlicher und global längst auf dem Vormarsch. Wer jetzt künstlich alternative Antriebe gleichwertig behandelt, riskiert nicht nur das Verfehlen der Klimaziele, sondern auch die Wettbewerbsfähigkeit unserer Industrie. Auch in Saarbrücken braucht es eine Zukunftsstrategie. Statt Lobbyarbeit in Brüssel fordern wir von Oberbürgermeister Conradt konkrete Konzepte für den Wandel vor Ort: unter anderem mehr Radwege, besseren ÖPNV, bessere Ladeinfrastruktur. Nur mit einem klaren Fokus auf moderne Technologien können Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden. Wir setzen uns für eine Mobilitätspolitik ein, die ökologisch tragfähig, wirtschaftlich zukunftsorientiert und sozial gerecht ist – hier in Saarbrücken und darüber hinaus.

krete Konzepte für den Wandel vor Ort: unter anderem mehr Radwege, besseren ÖPNV, bessere Ladeinfrastruktur. Nur mit einem klaren Fokus auf moderne Technologien können Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden. Wir setzen uns für eine Mobilitätspolitik ein, die ökologisch tragfähig, wirtschaftlich zukunftsorientiert und sozial gerecht ist – hier in Saarbrücken und darüber hinaus.

Obdach macht arm

Vor drei Wochen kam das Statistische Bundesamt endlich mal auf die Idee, zu berechnen, wie viel die Menschen in diesem Land eigentlich für ihre Wohnmiete aufbringen müssen: ein Viertel ihres Einkommens. Das ist ein stolzer Wert, deutlich höher als im europäischen Durchschnitt. Das einzige EU-Land, in dem die Quote signifikant höher liegt, ist übrigens Griechenland, nur falls sie

eine Vorstellung davon bekommen wollen, in welche Richtung der Kahn treibt. In einer Studie des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes wurde dafür unlängst der Begriff „Wohnarmut“ geprägt; würde man die teils horrenden Mietpegel in die Armutsberechnung mit einbeziehen, wäre mehr als jeder fünfte Einwohner der BRD unter der Armutsgrenze. Menschen, die rechnerisch tatsächlich arm sind, müssen nach jüngsten Er-



Jasmin Pies
Foto: BeckerBredel

hebungen rund 44% ihres Einkommens dem Vermieter in den Rachen werfen.

Die Entwicklung ist längst nicht mehr auf Metropolen der ersten Reihe wie Berlin oder München beschränkt. In Malstatt – nicht gerade als Villenviertel berüchtigt – sind die Mieten in den letzten fünf Jahren um 23% hochgegangen. Auf die ganze Stadt berechnet waren es rund 50% in den letzten

zehn Jahren. Soviel nur für den Fall, dass sie Schlagworte wie „Mieten-deckel“ oder „Sozialbindung“ bislang für Stalinistengeschwätz gehalten haben. Ob die Regierung Merz den sozialen Wohnungsbau von selbst voranzutreiben gedenkt, wird sich jeder selbst ausrechnen können.

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de



Doppelmoral auf vier Rädern

Die FDP-Fraktion im Saarbrücker Stadtrat begrüßt die Initiative zahlreicher Bürgermeister für einen starken Automobilstandort in Deutschland. Die Forderungen nach Technologieoffenheit und besseren Standortbedingungen sind aus unserer Sicht vollkommen richtig - gerade für unsere Region, wo tausende Arbeitsplätze an der Automobil- und Zulieferindustrie hängen. Während sich OB Conrath



Hermann Simon
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

auf europäischer Ebene medienwirksam für das Auto stark macht, zeigt er in Saarbrücken ein ganz anderes Gesicht. Hier führt er seit Jahren eine Verkehrspolitik, die vor allem dem Auto das Leben schwer macht! Rückbau von Parkplätzen, ideologisch getriebene Verkehrsversuche und Maßnahmen, die selbst grüne Hardliner vor Neid erblassen lassen. Diese Doppelmoral ist problematisch. Wer in Brüssel für die Automobilindustrie

kämpft, sollte auch vor Ort Rahmenbedingungen schaffen, die individuelle Mobilität und wirtschaftsfreundliche Verkehrspolitik ermöglichen. Die FDP-Fraktion fordert deshalb: Saarbrücken muss als Landeshauptstadt und Teil eines wichtigen Automobilstandorts auch kommunal mobilitäts- und wirtschaftsfreundlich handeln. Dazu gehören der Stopp autofeindlicher Maßnahmen, der Erhalt von Parkraum, der Ausbau der Ladeinfrastruktur und eine Verkehrspolitik, die alle Verkehrsträger fair berücksichtigt - ohne ideologische Scheuklappen. Wer Wohlstand, Tourismus, den wirtschaftlichen Standort Saarbrücken und Arbeitsplätze sichern will, darf nicht das Auto aus der Stadt drängen, sondern muss die Zukunft der Mobilität aktiv und ideologiefrei gestalten.

Falschinformation aus dem Rathaus

Die Wohnungsnot ist groß und belastet viele Menschen. Mit einer Leerstandsteuer lassen sich relativ schnell viele Wohnungen aktivieren. Das Rathaus sollte die rechtlichen und technischen Voraussetzungen einer Einführung prüfen. Ergebnis: Das geht angeblich rechtlich nicht. Dem widerspricht aber ein Gutachten des Wissenschaftlichen Dienstes des Deutschen Bundestages, demzufolge eine solche Steuer unter gewissen Rahmenbedingungen möglich ist. Die Stadt versucht sich damit rauszureden, es würde keine landesrechtliche Grundlage für die Erhebung der erforderlichen Daten geben. Nach Aussagen des Sozialministeriums habe man die Leerstandsteuer diskutiert, sich aber nicht weiter engagiert, da das eine kommunale Angelegenheit sei. Schon wieder alternative Fakten. Die Datenschutz-



Frank Lichtlein
Foto: BeckerBredel

grundverordnung ist eine ausreichende rechtliche Grundlage. Bei einem berechtigten Interesse ist die Weitergabe von Daten zur Erfüllung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse, z.B. vom Einwohnermeldeamt oder anderen öffentlichen Einrichtungen, zulässig. Bei der Zweitwohnungs- oder Hundesteuer ging das ja auch. Es sind nur ein paar Regelungen für die ordnungsgemäße Umsetzung aufzustellen. Man behauptet, Saarbrücken habe keinen überdurchschnittlichen Wohnungsleerstand. Normal sind 3% (Aussage Pestel-Institut); Saarbrücken hat das Doppelte und lehnt sich entspannt zurück. Wir wissen nicht, ob es sich um vorsätzliche Desinformation, Faulheit oder fachliche Inkompetenz handelt. Sicher scheint nur das mangelnde Interesse an der Bekämpfung der Wohnungsnot zu sein.

Brandenburg Zero Points

Seit 1987 besteht eine Städtepartnerschaft zwischen Saarbrücken und Cottbus - einer Stadt tief im märkischen Outback hinter dem Spreewald. Damals konnte man sich so eine Partnerschaft noch leisten, schließlich trennte uns eine ordentliche Mauer. Man besuchte sich nicht, man grüßte sich höflich aus sicherer Entfernung. Der Deal kam unter dem damaligen OB Koepnick zustande, einem treuen Gefolgsmann Lafontaines, der wiederum eine schulterhohe Freundschaft mit Honecker pflegte - beide ca. 1,48 m groß, da war die Augenhöhe keine Metapher, sondern Messwert. Cottbus war damals halt noch DDR. Heute ist es das immer noch irgendwie, nur ohne den Sozialismus, dafür mit 30 % AfD (igitt). Kein Wunder, dass dort nicht mal halb so viele Menschen wie in Saarbrücken leben "wollen" (lol). Wir von



Melmut Frankhalter
Foto: Die PARTEI

der PARTEI sagen: Schluss damit! Eine Partnerschaft zwischen Städten im selben Land ergibt so viel Sinn wie eine PR-Kampagne in Fehlfarben. Zumal: Wer mit Gelsenkirchen (25 % AfD) eine Partnerschaft pflegt, sollte diesbezüglich sowieso isoliert werden. Und dann war da noch der FCS: Der hat sich doch noch den Relegationsplatz geschnappt - mit "etwas" Hilfe von... Ingolstadt! Jawohl, die haben den Rivalen aus Cottbus bezwungen und uns damit zwei zusätzliche Spiele, also einen Grund zum Saufen, und der Gastronomie dringend benötigte Umsätze beschert. Das nennt man echte Partnerschaft! Okay, Ingolstadt ist Bayern (CSU, brrr), aber immerhin liegt's nicht auf erbärmlichen 75 Metern über dem Meeresspiegel wie Cottbus. Sind wir in Holland, oder was?

Über den Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Saarbrücken besteht aus 63 Mitgliedern, die von den Bürgerinnen und Bürgern in allgemeiner, gleicher, geheimer, unmittelbarer und freier Wahl gewählt wurden. Die Stadtratsmitglieder sind ehrenamtlich tätig. Als eines der beiden politischen Organe ist der Stadtrat oberstes politisches Entscheidungsgremium der Landeshauptstadt. Das zweite politische Organ ist der Oberbürgermeister. Der Stadtrat wird jeweils für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Vorsitzender des Stadtrats ist der Oberbürgermeister. Er leitet die Sitzungen ohne Stimmrecht. Die hauptamtlichen Beigeordneten sowie weitere Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung nehmen ebenfalls an den Sitzungen teil. Interessierte können zum öffentlichen Teil einer Sitzung als Gast dazukommen. Im Wesentlichen beraten die Mitglieder des Gremiums über gesetzlich übertragene Selbstverwaltungsangelegenheiten und fassen Beschlüsse

dazu. Es gibt sogenannte pflichtige und freiwillige Selbstverwaltungsangelegenheiten. Die pflichtigen Selbstverwaltungsangelegenheiten muss die Stadt zwingend erledigen. Dabei darf sie frei entscheiden, wie und in welchem Umfang diese Angelegenheiten erledigt werden. Beispiele sind

- die Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Strom und sonstiger Energie
- die Hausabfallentsorgung
- der Bau und die Unterhaltung von Grundschulen
- der Bau, die Unterhaltung und die Reinigung von Gemeindestraßen
- die Pflege des Gemeindewaldes
- die Verabschiedung des jährlichen Haushaltes
- die Aufstellung von Bebauungsplänen
- die Einstellung von Personal für die Verwaltung

Um Beschlussfassungen vorzubereiten und Themen intensiver zu diskutieren, kann der Stadtrat Ausschüsse bilden.

CDU

Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

Bündnis 90/Die Grünen

Telefon: +49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

SPD

Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

Die Linke

Telefon: +49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

FDP

Telefon: +49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

bunt.Saarland für Alle

bunt-saarland-fuer-alle@saarbruecken.de

Die FRAKTION

Telefon: +49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de



Familienbegleiterin Anna Losert.

Foto: vhs Regionalverband SB

vhs Saarbrücken bereitet Eltern und werdende Eltern auf die erste Zeit mit Kind vor

Die Schwangerschaft oder die ersten Monate mit Baby sind spannende Zeiten und bringen viele Fragen mit sich. Die vhs Regionalverband Saarbrücken bietet Eltern und werdenden Eltern wertvolles Wissen und praktische Tipps für das neue Familienmitglied.

Im Kurs AR2716C „Abstill-Workshop“ am Samstag, 21. Juni, erhalten Interessierte von Dozentin Anna Losert praktische Anleitung, um den richtigen Zeitpunkt und die passende Methode zum Abstillen zu finden.

Der Beikoststart ist ein weiterer großer Meilenstein in der Entwicklung des Kindes. Wann sollte man mit der Beikost starten? Welche Lebensmittel sind geeignet? Und wie gelingt der Übergang vom Stillen zur Beikost? Im Kurs AR2716A „Beikost-Workshop“ am Montag, 23. Juni, stattet Anna Losert Eltern und Großeltern mit dem richtigen Wissen aus, so dass sie die Beikostzeit ganz entspannt angehen können.

Anna Losert ist bindungsorientierte Familienbegleiterin® BFB und unterstützt Familien auf ihrem Weg zu einer entspannten Baby- und Kleinkindzeit. In ihren Kursen erhalten Familien nicht nur fundiertes Wissen, sondern auch praktische Tipps und wertvolle Anregungen, um diese Themen mit Leichtigkeit und Zuversicht anzugehen.

Anmeldungen für die Kurse der vhs sind möglich per E-Mail an nicole.naumann@rvsbr.de, über die Homepage oder persönlich beim Zentralen Service im Alten Rathaus am Saarbrücker Schlossplatz. Weitere Infos und eine Vielzahl von weiteren Kursangeboten sind im Internet unter www.vhs-saarbruecken.de zu finden.



Landeshauptstadt unterstützt IHK-Lehrgang zur Sprachmittlerin/zum Sprachmittler

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung überreichten Bürgermeisterin Barbara Meyer und Jürgen Tilk von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Anfang Mai 21 Absolventinnen und Absolventen ihre IHK-Zertifikate zum Abschluss des Lehrgangs „Sprachmittler“.

Der Lehrgang wurde im Rahmen des EU-Programms EQUAL von der Saarbrücker Initiative Migration und Arbeitswelt (sima) entwickelt und in enger Kooperation mit dem Zuwanderungs- und Integrationsbüro der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZIB), der FITT gGmbH, dem Paritätischen Stadtteilbüro Alt-Saarbrücken sowie dem Kultur- und Sprachmittler e. V. durchgeführt.

Lehrgang richtet sich an mehrsprachige Menschen

Sprachmittlerinnen und Sprachmittler unterstützen aktiv die Kommunikation zwischen Menschen mit geringen Deutschkenntnissen und Mitarbeitenden in Behörden, Kliniken, Kitas, Grundschulen oder sozialen Diensten. Damit leisten sie einen gesamtgesellschaftlichen Beitrag. Der IHK-zertifizierte Lehrgang richtet sich an mehrsprachige Menschen.

In rund 186 Unterrichtsstunden erwarben die Teilnehmenden des Sprachmittler-Lehrgangs in Saarbrücken umfas-



Die neuen Sprachmittlerinnen und Sprachmittler am Tag der Zertifikatsverleihung mit Bürgermeisterin Barbara Meyer (vorne, sitzend).

Foto: LHS/ZIB

sende Kenntnisse in Kommunikation, Dolmetsch- und Übersetzungstechniken sowie im Umgang mit öffentlichen Institutionen und sozialen Einrichtungen. Vertreten waren insgesamt 13 Sprachen: Arabisch, Rumänisch, Ungarisch, Bulgarisch, Russisch, Kurdisch, Türkisch, Thailändisch, Bosnisch, Ukrainisch, Albanisch, Englisch sowie Deutsch als Zielsprache.

Die Qualifizierung ist ein wichtiger Schritt zur Professionalisierung des Sprachmittlerberufs. Sprachmittlerinnen und Sprachmittler ermöglichen Kommunikation in Situationen, in denen diese ohne ihre Mithilfe scheitern

würde, wie etwa im Bildungsbereich oder bei behördlichen Prozessen, und fördern so das gegenseitige Verständnis und den sozialen Zusammenhalt. Der erfolgreiche Abschluss der Schulung stellt einen bedeutenden Schritt hin zu mehr Chancengleichheit und professioneller interkultureller Kommunikation dar.

Weitere Informationen und Kontakt

Landeshauptstadt Saarbrücken
Zuwanderungs- und Integrationsbüro
Jasmin Gertung
Telefon: +49 681 905-1352
E-Mail: jasmin.gertung@saarbruecken.de

OB Conradt hat Rolf Rüdiger Burkart nachträglich die Bürgermedaille verliehen

Oberbürgermeister Uwe Conradt hat am Montag, 19. Mai, Rolf Rüdiger Burkart im Rathaus St. Johann nachträglich die Bürgermedaille verliehen. Bei der zentralen Veranstaltung Ende April konnte Rolf Rüdiger Burkart nicht dabei sein, daher wurde seine Ehrung nachgeholt.

Mit der Medaille zeichnet die Landeshauptstadt Saarbrücken Bürgerinnen und Bürger aus, die sich in besonderem Maße in politischer, wissenschaftlicher, künstlerischer, sozialer, wirtschaftlicher, sportlicher oder anderer Weise für das Wohl der Stadt eingesetzt haben.

Rolf Rüdiger Burkart kümmert sich seit 1985 um die internationalen Beziehungen des Kirchenkreises Saar-Ost, insbesondere um die Partnerschaft mit der Diözese Butare in Ruanda. Er war mit zahlreichen Delegationen in Butare, war auch bei den Gegenbesuchen aktiv und hat wesentlich zur Stärkung der Zusammenarbeit beigetragen. Ein Besuch des Bischofs der Diözese Butare im Saarbrücker Rathaus konnte ebenfalls durch die Initiative von Rolf Rüdiger Burkart umgesetzt werden. Außerdem hat er immer wieder Privatreisen organisiert, um ein Verständnis für Land, Kultur und Lebensweisen der Menschen in Ostafrika

zu vermitteln.

Dank Rolf Rüdiger Burkarts Engagement wurden in Ruanda unter anderem bereits Tiere und Arbeitsgeräte für Bedürftige gekauft, Photovoltaikanlagen installiert, eine Handwerkerschule gebaut und ein Kindergarten eingerichtet. Besonders wichtig ist ihm das PAFO-Schulprogramm, das nach dem Völkermord in den Neunzigerjahren ins Leben gerufen wurde, als viele Jugendliche nicht die Möglichkeit hatten, eine schulpflichtige Sekundarschule zu besu-

chen. Durch das Programm konnten zahlreiche Sponsorinnen und Sponsoren gewonnen und so bedürftige Schülerinnen und Schüler finanziell unterstützt werden. Bis heute erhielten auf diesem Weg mehr als 4000 Jugendliche einen qualifizierten Schulabschluss in einer weiterführenden Schule. Auch in Zukunft will sich Rolf Rüdiger Burkart für die Menschen in Ruanda einsetzen.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/buergermedaille



OB Conradt (r.) hat Rolf Rüdiger Burkart im Rathaus St. Johann mit der Bürgermedaille für den selbstlosen ehrenamtlichen Einsatz für den Kirchenkreis Saar-Ost gedankt.

Foto: LHS



ZKE arbeitet in der Luisenthaler Straße in Altenkessel

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) arbeitet derzeit in der Luisenthaler Straße in Alten-

kessel. Auf Höhe des Anwesens mit der Hausnummer 40 werden ein Schachtbauwerk sowie ein Teilstück einer Mischwasserkanal-Haltung erneuert.

Die Luisenthaler Straße ist im Baubereich vollgesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert. Fußgängerinnen und Fußgänger können den Gehweg auf der Straßenseite nutzen, an der nicht gebaut wird. Für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist die Zufahrt jederzeit gewährleistet.

Die Kanalarbeiten kosten rund 100.000 Euro und dauern voraussichtlich bis Mitte Juni. Witterungsbedingt können sie sich verschieben.



Neue Beleuchtung am Leinpfad ist fertig

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat die Einrichtung einer neuen smarten und umweltgerechten Beleuchtung am Leinpfad im Abschnitt zwischen der Hochschule für Musik Saar (HfM) und dem Heizkraftwerk Römerbrücke abgeschlossen.

Auf einer Strecke von etwa 1,5 Kilometern wurden Kabel verlegt sowie insgesamt 55 Beleuchtungsmasten eingebaut und angeklemt. Damit ist die bisherige Lücke zur bereits vorhandenen Beleuchtung des Leinpfades geschlossen.

Es handelt sich um eine Maßnahme aus dem Smart City Entwicklungsplan der Landeshauptstadt Saarbrücken. Weitere Infos dazu gibt es online unter www.saarbruecken.de/smartcity.

Die neu installierte Beleuchtung ist dimmbar und digital steuerbar sowie mit 3.000 Kelvin insektenfreundlich. Die Helligkeit jeder einzelnen Leuchte kann entsprechend der Passantenfrequenz angepasst werden. Da es sich um eine smarte Beleuchtung handelt, können sämtliche Einstellungen je nach Anforderung jederzeit digital verändert werden.

Bei den Bauarbeiten wurde der große Baumbestand in den Grünanlagen an der betroffenen Strecke berücksichtigt, die Maßnahme wurde an die vorhandenen Gegebenheiten angepasst.

Die Baukosten für die neue Beleuchtung liegen bei rund 325.000 Euro.



Die neue smarte Beleuchtung am Leinpfad ist digital steuerbar und insektenfreundlich. Foto: LHS

Neue Toilettenanlage am Busbahnhof Brebach ist in Betrieb



Am Busbahnhof Brebach steht jetzt eine neue Toilettenanlage zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung. Foto: LHS

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat zur Verbesserung der Infrastruktur eine neue Toilettenanlage am Busbahnhof Brebach installiert.

Sie ist seit Kurzem geöffnet und kann kostenlos genutzt werden. Die Anlage entspricht den neuesten Standards und funktioniert vollautomatisch. Grüne beziehungsweise rote LED-Leuchten zeigen an, ob die Toilette frei oder besetzt ist. Die Steuerung der WC-Spülung, des Seifenspenders, des Wasserhahns und des Händetrockners läuft über Sensortechnik. Außerdem wurde eine elektromechanische Entlüftung eingebaut. Im Winter hält eine Fußbodenheizung die Räume frostfrei.

Die Baumaßnahme war im November 2024 mit dem Verlegen der Versorgungsleitungen gestartet. Danach wurden die Fundamente und die Bodenplatte erstellt und die Hausanschlüsse gelegt. Die Toilettenanlage wurde im April dieses Jahres geliefert und angeschlossen, außerdem fanden weitere Außenarbeiten statt. Letzte Feineinstellungen an der Technik wurden Anfang Mai vorgenommen.

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken investiert rund 225.000 Euro in die Maßnahme. Sie wird zu 75 Prozent vom Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz gefördert.

ZKE arbeitet im Knappenweg in Dudweiler

Der städtische Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) erneuert momentan den Mischwasserkanal im Bereich zwischen den Gebäuden mit den Hausnummern 1 und 3 im Knappenweg in Dudweiler.

Der Knappenweg ist im Baubereich vollgesperrt. Anliegerinnen und Anlieger können ihre Grundstücke in Absprache mit der Baufirma anfahren. Fußgängerinnen und Fußgänger können die Gehwege weiterhin nutzen. Für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge ist die Zufahrt

jederzeit gewährleistet.

Die Kanalarbeiten kosten rund 200.000 Euro und dauern voraussichtlich bis Ende Juli. Witterungsbedingt

können sie sich verschieben.



Informationen zu aktuellen Baustellen finden Sie unter www.sb-schafft.de.



Orientalischer Markt in Burbach am 14. Juni



Bunt und vielfältig ist das Angebot an den Ständen des Orientalischen Markts.

Foto: LHS

Die Landeshauptstadt Saarbrücken lädt am Samstag, 14. Juni, 11 bis 20 Uhr, zum 15. Orientalischen Markt auf den Burbacher Marktplatz ein. Oberbürgermeister Uwe Conradt eröffnet die Veranstaltung offiziell um 12 Uhr.

Kunsth Handwerk und kulinarische Spezialitäten

Mehr als 60 Anbieterinnen und Anbieter verkaufen auf dem Orientalischen Markt Kunsthandwerk und bewirten Gäste mit internationalen kulinarischen Spezialitäten. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein umfangreiches Angebot an authentischen hausgemachten Speisen wie etwa Gözleme, Couscous, Samosas, Köfte, Chapli Kebab, Phad Thai, Fadenkuchen, Baklava und französische Macarons. Wer sich ein Stück Orient mit nach Hause nehmen möchte, kann an den Ständen nach afrikanischen Stoffen, orientalischen Lampen und Keramik oder Handarbeiten aus Südostasien stöbern.

Bühnenprogramm mit Musik und Tanzaufführungen

Besucherinnen und Besucher des Orientalischen Markts dürfen sich auch dieses

Jahr wieder auf ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm freuen. Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen Teilen der Welt spielen traditionelle und moderne Musikstücke. Kathak- und Bauchtänzerinnen zeigen ihre Kunst auf der Bühne.

Ein besonderer Höhepunkt ist der Auftritt der Band Los Gonzales mit spanischen und lateinamerikanischen Rhythmen, Flamenco-Klängen und Jazz-Harmonien.

Im Bürgerhaus Burbach stehen Spiel und Spaß für die Kleinen im Vordergrund: Das Referat KidS der Landeshauptstadt und die Gemeinwesenarbeit (GWA) Burbach haben ein Extra-Programm für Kinder organisiert, das von 11.30 bis 17 Uhr angeboten wird.

Das Zuwanderungs- und Integrationsbüro der Landeshauptstadt Saarbrücken und die Gemeinwesenarbeit Burbach des Caritasverbands für Saarbrücken und Umgebung veranstalten den Orientalischen Markt.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/orientmarkt

Seniorenachmittag in Brebach-Fechingen am 14. Juni

Der Bezirksrat Halberg veranstaltet am Samstag, 14. Juni, ab 14 Uhr wieder einen Nachmittag für Seniorinnen und Senioren aus Brebach und Fechingen im Wittehof.

Die Jagdhornbläser Obere Saar, die Akkordeonspielerin Bruni Esleben und Fred Breit, die Fechinger Musikanten sowie die drei Kinderchöre und der gemischte Chor der Kulturvereinigung Fechingen gestalten den Nachmittag. Kaffee und Kuchen werden kostenlos

angeboten, sonstige Getränke und Rostwurst gibt es zu günstigen Preisen. Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung im Freien statt.

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig und der Bezirksrat Halberg laden zu dem Seniorenachmittag ein. Organisiert wird er von der Kulturvereinigung Fechingen.

Adresse des Veranstaltungsortes: Wittehof, Bliesransbacher Straße 43, 66130 Brebach-Fechingen

Vortrag „Mein Vater war ein deutscher Soldat“ am 4. Juni in der Jugendkirche eli.ja

Am Mittwoch, 4. Juni, 18 Uhr, hält Francis Boulouart in der Jugendkirche eli.ja einen Vortrag mit dem Titel „Mein Vater war ein deutscher Soldat“. Die Veranstaltung wird von der Landeshauptstadt Saarbrücken unterstützt und vom Verein Union des Français de Sarre organisiert, der Teil der Eurometropole Saarbrücken ist.

Die Mutter von Francis Boulouart war Französin, sein Vater ein deutscher Soldat der Wehrmacht. Francis Boulouart erzählt bei der Veranstaltung seine Geschichte, die auch jene von etwa 200.000 sogenannten „Kindern der Schande“ ist. Sie wurden verstoßen, gedemütigt, als Bastarde beschimpft. Diese Schicksale wurden lange totgeschwiegen und blieben im Verborgenen.

Francis Boulouart hat diese Last wäh-

rend seiner ganzen Kindheit getragen. Mit 63 Jahren machte er sich auf die Suche nach seinem Vater. Vor 20 Jahren traf er seinen deutschen Halbbruder Rudi zum ersten Mal. Gemeinsam mit ihm wird er den Vortrag in der Jugendkirche eli.ja halten. Im Anschluss gibt es eine Podiumsdiskussion.

Francis Boulouart hat aus seiner Geschichte eine Mission gemacht. Er erzählt sie unter anderem in Schulen und Gemeindesälen. So ist er zum Botschafter des Friedens und der deutsch-französischen Freundschaft geworden und leistet einen wertvollen Beitrag zur gemeinsamen Erinnerungskultur.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit „ZDF goes Schule“ und dem Sender Phoenix statt.

EUROPE DIRECT bietet im Juli Fahrt zum Centre Européen Robert Schuman und zum „Garten der Aromen“ an



Foto: Ivrrin - stock.adobe.com

Anlässlich des 75-jährigen Jubiläums der Schuman-Erklärung organisiert das EUROPE DIRECT Saarbrücken gemeinsam mit der Europa Union Saarland und EUROP'age SaarLorLux e.V. am Freitag, 18. Juli, eine Besuchsfahrt zum Centre Européen Robert Schuman.

Robert Schuman lebte zuletzt im lothringischen Scy-Chazelles in der Nähe von Metz. Nach seinem Tod wurde sein Wohnhaus in ein Museum umgewandelt. Im Centre Européen Robert Schuman können Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Besuchsfahrt den französischen Staatsmann von seiner persönlichen Seite kennenlernen und sein Haus samt Garten besichtigen. Außerdem werden sie einen Film zu Schumans Leben sehen und einen Workshop besuchen, der es ermöglicht, Europa und das Erbe Robert Schumans besser zu verstehen.

Nach einer kurzen Pause steht am Nachmittag ein Besuch im nur wenige Kilometer entfernten „Garten der Aromen“ in Laquenexy an. Der Garten ist Teil des grenzüberschreitenden Projektes „Gärten ohne Grenzen“ und besteht aus 18 verschiedenen Teil-Gärten, die alle Sinne ansprechen.

Die Teilnehmenden fahren mit einem modernen Reisebus. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, sollten sich Interessierte zeitnah anmelden. Pro Person wird ein Beitrag von 20 Euro erhoben. In dem Preis sind die Busfahrt, die Führung und weitere Eintritte enthalten. Die Fahrt startet um 8 Uhr in Saarbrücken und endet dort auch wieder gegen 18 Uhr.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular gibt es auf der Website von EUROPE DIRECT unter <https://ogy.de/f8pg>.

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender.



Landeshauptstadt stärkt Kultur:

Vergabe der Mittel zur Förderung kultureller Institutionen sowie der Freien Szene beschlossen

Der Kulturausschuss der Landeshauptstadt Saarbrücken hat über die aktuelle Förderung kultureller Institutionen sowie der Freien Szene entschieden.

Nachdem die Mittel für die Institutionelle Förderung im vergangenen Jahr bereits um rund 55.000 Euro erhöht wurden, stellt die Landeshauptstadt dieses Jahr noch einmal zusätzlich 10.000 Euro mehr in diesem Bereich zur Verfügung.

Institutionelle Förderung

Die Institutionelle Förderung dient der Finanzierung von Vereinen und Institutionen, sofern diese Aufgaben im Kulturbereich wahrnehmen, die für die Stadtgesellschaft von hoher Bedeutung sind, deren Umsetzung jedoch nicht von der Verwaltung selbst geleistet werden kann.

Den Ausschuss hat eine Jury beraten, die sich aus den kulturpolitischen Sprecherinnen und Sprechern der Stadtratsfraktionen mit Stimmrecht im Kulturausschuss zusammensetzte.

Kulturdezernentin Dr. Sabine Dengel: „Wir freuen uns, in diesem Jahr einen erhöhten Betrag von knapp 295.000 Euro in die Förderung der für die Landeshauptstadt wichtigen Kulturinstitutionen investieren zu können. Gerade in Zeiten, in denen viele andere Förderer oftmals ihre Mittel verringern, ist es ein wichtiges Zeichen der Wertschätzung an unsere Saarbrücker Kulturlandschaft, wie sehr uns ihre Arbeit am Herzen liegt.“

Alle neun Institutionen, die Anträge gestellt haben, können gefördert werden.

- **Europäische Kinder- und Jugendbuchmesse**
Projektform: Literaturfestival für Kinder und Jugendliche
Fördersumme: 14.600 Euro
- **Kino Achteinhalb**
Projektform: Kinoarbeit
Fördersumme: 89.890 Euro
- **Kulturzentrum am Eurobahnhof (KuBa)**
Projektform: Kulturzentrum, Galerie und Atelier Bildende Kunst
Fördersumme: 29.000 Euro
- **Saarbrücker Hefte**
Projektform: Kulturmagazin - Presseerzeugnis
Fördersumme: 10.000
- **Akademie für Alte Musik**
Projektform: Saarbrücker Kammermusiktage
Fördersumme: 15.000 Euro
- **Sektor Heimat**
Projektform: Location-Anbieter und Veranstalter
Fördersumme: 40.000 Euro

- **Theater im Viertel**
Projektform: Spielstätte
Darstellende Kunst und Musik
Fördersumme: 82.767,35 Euro
- **USUS (Gareilly-Haus)**
Projektform: Location-Anbieter und Veranstalter
Fördersumme: 10.000 Euro
- **Zirkusschule Kokolores**
Projektform: Soziokultur für Kinder
Fördersumme: 4.000 Euro

Projektförderung

Die Projektförderung richtet sich an Künstlerinnen und Künstler der Freien Szene sowie an Kulturvereine, die sich mit einem speziellen Projekt um eine Förderung bewerben können. Der Kulturausschuss wird dazu von einer Fachjury beraten. 17 von insgesamt 28 eingereichten Anträgen können gefördert werden. Auf 13 Projekte werden Mittel in Höhe von insgesamt 120.900 Euro verteilt. Diese Summe setzt sich zusammen aus 100.000 Euro festem Haushaltsetat und 20.900 Euro nicht verausgabter Fördermittel der vergangenen Jahre. Im Bereich der Jugend- und Soziokultur stehen insgesamt 15.000 Euro für die Förderung bereit. Der Kulturausschuss ist den Vorschlägen der Fachjury gefolgt und hat folgende Projekte zur Förderung beschlossen:

- **Amei Scheib – Die Farben der Worte – Musikalische Geschichten zwischen Orient und Okzident**
Projektform: Interkulturelles Konzert mit theatralischen Elementen
Fördersumme: 15.000 Euro
- **Donata Koschel/Das fliegende S: Co-Labo Plasti Proto**
Projektform: künstlerisch-experimentelles, sozial engagiertes Design- und Gestaltungsprojekt im öffentlichen Raum
Fördersumme: 2.500 Euro
- **Julia Rabusai – Die Bauminself**
Projektform: experimentelle Videodokumentation
Fördersumme: 4.240 Euro
- **In.Zeit Ensemble – Melting Pot**
Projektform: Musik-, Klang- und Gestaltungswerkstatt
Fördersumme: 12.000 Euro
- **Kevin Naßhan – Silent Explosion Orchestra**
Projektform: Bigband/Jazz Night-Reihe
Fördersumme: 9.000 Euro
- **Lucyna Zwolinska – ÜberMensch**
Projektform: interdisziplinäres Tanzprojekt (Bewegung + Klangkunst + visuelle Motion-Capture-Effekte)
Fördersumme: 8.000 Euro

- **Manuel Krass – Wahrheit wählen**
Projektform: interaktives, multimediales Theaterstück
Fördersumme: 10.000 Euro
- **Talomini – Es liegt was in der Luft**
Projektform: Musiktheater für die Allerkleinsten
Fördersumme: 5.000 Euro
- **Hinterbühne – Bonobo Moussaka**
Projektform: Stand-Up-Theater zum Zustand der Welt
Fördersumme: 12.460 Euro
- **Ralf Peter – Musiksalon 2025**
Projektform: Musikreihe
Fördersumme: 8.300 Euro
- **Liquid Penguin Ensemble – Machaut/ Ein ferner Spiegel**
Projektform: installative Musiktheaterperformance mit partizipativen Aktionen
Fördersumme: 13.500 Euro
- **Movimientos e.V. – eviMus Festival**
Projektform: 12. Saarbrücker Tage für elektroakustische und visuelle Musik
Fördersumme: 5.900 Euro
- **Jazz am Hafen**
Projektform: Konzertreihe
Fördersumme: 15.000 Euro

Förderung Kinder-, Jugend- und Soziokultur

- **Neuer Saarbrücker Kunstverein/Hannah Mevis – PiPaPo ums Recht**
Projektform: partizipatives Kunstprojekt mit Fokus auf Mitbestimmung und eine gesunde Umwelt
Fördersumme: 2.500 Euro
- **Label M – Factory**
Projektform: drei Kunstworkshops für Jugendliche inklusive Ausstellung
Fördersumme: 4.500 Euro
- **LAG Tanz – Intucio/Choreografie der (stillen) Sprache**
Projektform: inklusives Tanztheater
Fördersumme: 3.000 Euro
- **Loostik**
Projektform: Deutsch-Französisches Festival für junges Publikum
Fördersumme: 5.000 Euro

Weitere Informationen und Kontakt

Kulturdezernat der
Landeshauptstadt Saarbrücken
Marisa Winter
Telefon: +49 681 905-1660
E-Mail: kreativ@saarbruecken.de

Öffnungszeiten

der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

Rathaus Info

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
Montag u. Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr
und 13.30 bis 16.30 Uhr,
Mittwoch: 8 bis 14 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und
13.30 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 13 Uhr

Bauen und Wohnen

Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1629
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Liegenschaftsamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1461
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch:
8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1626
E-Mail: wohnungsaufsicht@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Bäder

Hallenbad Dudweiler

St. Avolder Straße 1, 66125 Dudweiler
Telefon: +49 6897 972383
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
Montag: geschlossen,
Dienstag: 6.30 bis 21 Uhr,
Mittwoch: 6.30 bis 13 Uhr,
Donnerstag: 6.30 bis 8.30 Uhr und
14.30 bis 21 Uhr, Freitag: 6.30 bis 20 Uhr,
Samstag: 8 bis 13 Uhr,
Sonntag: 9 bis 16 Uhr

Kombibad Altenkessel

Am Schwimmbad 2, 66126 Saarbrücken
Telefon: +49 6898 984170
E-Mail: Alsbach.Bad@sw-sb.de
Montag: 14 bis 20 Uhr
Dienstag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr

Kombibad Fechingen

Provinzialstr. 186, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 6893 3339
E-Mail: Fechinger.Bad@sw-sb.de
Montag, Mittwoch, Freitag,
Samstag und Sonntag: 9 bis 20 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 14.30 bis 19 Uhr

Schwarzenbergbad

Am Schwarzenbergbad,
66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 389970
E-Mail: Schwarzenberg.Bad@sw-sb.de
Montag: 14 bis 20 Uhr
Dienstag bis Sonntag: 10 bis 20 Uhr

Bezirksbürgermeister- innen und -meister

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach
Kurt-Schumacher-Straße,
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Thomas Emser

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeisterin Karin Altmeyer

Rathaus Dudweiler
Rathausstraße 5, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2288
E-Mail: karin.altmeyer@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Hans-Jürgen Altes

Bürgerhaus Burbach
Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-5311
E-Mail: hans-juergen.altes@saarbruecken.de

Bürgerdienste

Bürgeramt City

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr,
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße,
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30 Uhr
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Bürgeramt West

Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch: 7.30 bis 11.30
(keine Terminvereinbarung notwendig)
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr,
Freitag: 7.30 bis 12 Uhr

Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Str. 111, 66121
Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
(Bitte um Rückruf möglich)
Kontaktformular unter:
www.saarbruecken.de/kontaktstandesamt
Montag bis Mittwoch,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Entsorgung

Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19
66130 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstr. 48a, 66125 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Finanzen

Stadtkasse

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4, 66111
Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291
E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr, Mittwoch, Freitag:
8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur, Bildung und Freizeit

Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Europe Direct Saarbrücken

Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
2. Stock (Zimmer 205/206)
Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr, Donners-
tag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Kulturinfo

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 9 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 872641
E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@
saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: Ausleihe: +49 681 7535892
Büro: +49 681 7559444
E-Mail:
kultur-und-lesetreff.burbach@
saarbruecken.de
Dienstag und Donnerstag: 10 bis 13 Uhr
und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch: 14 bis 17 Uhr,
Freitag: 10 bis 15 Uhr

Kultur- und Lesetreff im Bürgerhaus Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@
saarbruecken.de
Montag: 14 bis 17 Uhr, Dienstag, Freitag:
10 bis 12 Uhr, Mittwoch: 14 bis 18 Uhr,
Donnerstag: 11 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Malstatt

Im Knappenroth (Pavillon), 66113
Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 13 Uhr,
Mittwoch: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr,
Freitag: 10 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff St. Arnual

Rubensstraße 64, 66119 Saarbrücken
Telefon: +49 681 8590952
E-Mail: kultur-und-lesetreff.
sanktarnual@saarbruecken.de
Montag: 11 bis 15.30 Uhr,
Dienstag und Mittwoch: 11 bis 16 Uhr,
Donnerstag: 13 bis 18 Uhr
**Im Zeitraum von Montag, 2. Juni, bis
Freitag, 20. Juni, ist der Kultur- und
Lesetreff nur an folgenden Tagen geöffnet:
Montag, 2. Juni, 11 bis 15.30 Uhr
Donnerstag, 5. Juni, 13 bis 17 Uhr
Donnerstag, 12. Juni, 13 bis 17 Uhr und
Montag, 16. Juni, 11 bis 15.30 Uhr**

Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag und Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag: 11 bis 12 Uhr und 14.30
bis 17 Uhr, Donnerstag: 10 bis 11 Uhr
und 14.30 bis 17 Uhr
Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Stadtarchiv

Deutsherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadtarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr,
Donnerstag: 9 bis 18 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: Information und Verlängerung:
+49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail: stadtbibliothek@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 12 bis 18
Uhr, Mittwoch: 14 bis 20 Uhr, Samstag,
Sonntag und Feiertage: 11 bis 18 Uhr

Tourist Information im Rathaus

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 95909200
E-Mail: tourist.info@city-sb.de
Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr,
Samstag: 10 bis 15 Uhr

Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310
Ganztäglich geöffnet

Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Straße
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 8.30 Uhr bis 18 Uhr

Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 7 bis 20 Uhr
Kontakt zum Informations- und Bera-
tungszentrum auf dem Hauptfriedhof:
Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt

Katrin Kühn, Haus Berlin
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3203
E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de

Frauenbüro

Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1649
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Termin nach Vereinbarung

Haus des Ankommens

Betzenstraße 6, 66111 Saarbrücken
E-Mail: kontakt@hda-saarbruecken.de
Montag: 9.30 bis 14 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 13.30 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 13 Uhr

Jugendhilfezentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungs-
zeiten ist die Rufbereitschaft des Jugend-
hilfezentrums rund um die Uhr telefonisch
erreichbar. Die Nummer wird dann unter
der angegebenen Rufnummer mitgeteilt.

Senioren sicherheitsberater

Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629

Versicherungsämter (Rentenversicherungs- angelegenheiten)

Versicherungsamt Dudweiler

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-2284
Montag, Dienstag, Mittwoch und
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt Halberg

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Montag bis Donnerstag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Versicherungsamt West

Das Versicherungsamt West ist derzeit
nicht besetzt. Die Vertretung übernimmt
das Versicherungsamt Halberg.



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für das **Ordnungsamt** zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine/n

Abteilungsleiter/ Abteilungsleiterin der Polizei- und Gewerbeabteilung

in Entgeltgruppe 11 TVöD/A 12 SBesG sowie

befristet für 1 Jahr eine/n

Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin für den Aufgabenbereich Ordnungswidrigkeiten

in Entgeltgruppe 9c TVöD

Informationen über die Aufgabengebiete und die dazugehörigen Anforderungsprofile sowie die Bewerbungsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

Beteiligung der Öffentlichkeit
an der Bauleitplanung

LANDESHAUPTSTADT
SAARBRÜCKEN

Saarbrücken-Dudweiler

Beteiligungsbeschluss (Offenlage)

Bebauungsplanentwurf Nr. 321.07.00 „Mozartschule“

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 01.04.2025 beschlossen, den Bebauungsplanentwurf Nr. 321.07.00 „Mozartschule“ im Stadtteil Jägersfreude mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im Internet zu veröffentlichen und zusätzlich zu jedermanns Einsicht öffentlich auszulegen.

Verfahren nach § 13a BauGB

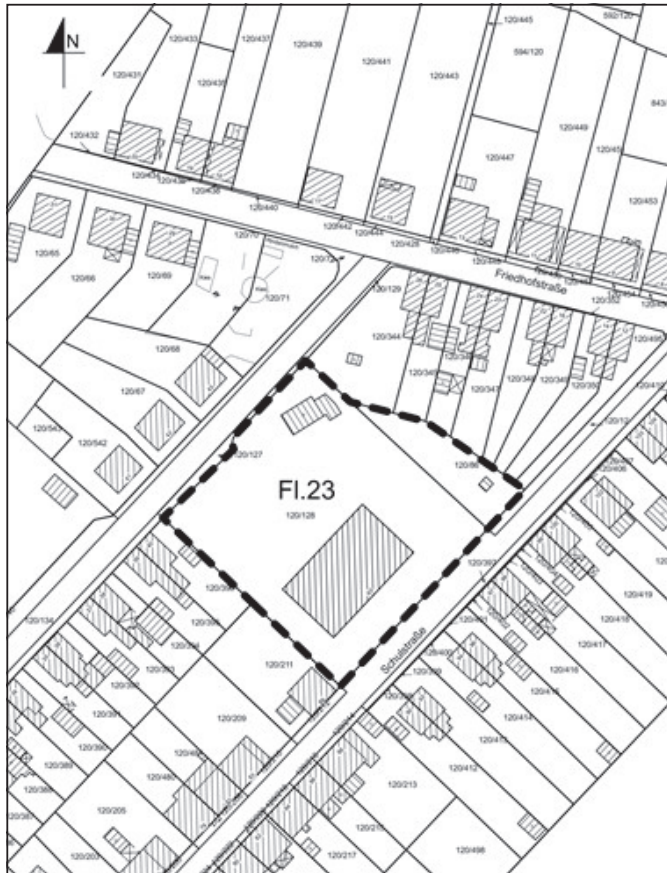
Das Bauleitplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt. Von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und der Erstellung eines Umweltberichts wird abgesehen.

Ziele der Planung

Wegen der immer weiter steigenden Schülerzahlen verfügt die Förderschule Winterbachsroth im Stadtteil Dudweiler über kein ausreichendes Raumangebot mehr. Als Schulträger ist der Regionalverband Saarbrücken seit Frühjahr 2021 mit Planungen für die Reorganisation und Erweiterung des Schulstandortes beschäftigt.

Dabei hat sich das Schulgelände der ehemaligen Mozartschule im Stadtteil Jägersfreude als zukunftsfähiger Standort herauskristallisiert. Neben der bereits vorhandenen Infrastruktur bietet das Schulgelände ausreichend Platz, um einen zusätzlichen Erweiterungsbau zu realisieren.

Das bestehende Schulgebäude der Mozartschule soll um einen 3-geschossigen Anbau ergänzt werden. Neben dem Bedarf an zusätzlichen Klassen- und Funktionsräumen können dadurch Räumlichkeiten für die freiwillige Ganztagschule / Nachmittagsbetreuung geschaffen werden. Um die Barrierefreiheit herzustellen, soll ein außenliegender Aufzug in Verbindung mit einem Foyer zwischen Alt- und Neubau errichtet werden. Im Außenbereich ist ein Pausenhof mit Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten sowie ein überdachter Haltepunkt für Schulbusse vorgesehen. Die Umbauarbeiten des Gebäudes können parallel zum Unterrichtsbetrieb der Schule Winterbachsroth durchgeführt werden. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Realisierung der Erweiterung der ehemaligen Mozartschule geschaffen werden.



Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung



LANDESHAUPTSTADT
SAARBRÜCKEN

Saarbrücken - St. Johann

Satzungsbeschluss

Bebauungsplan Nr. 136.20.00 „Bruch-Areal und Umfeld“

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 01.04.2025 über die im Verfahren eingegangenen Stellungnahmen entschieden und den Bebauungsplan Nr. 136.20.00 „Bruch-Areal und Umfeld“ im Stadtteil St. Johann als Satzung beschlossen.

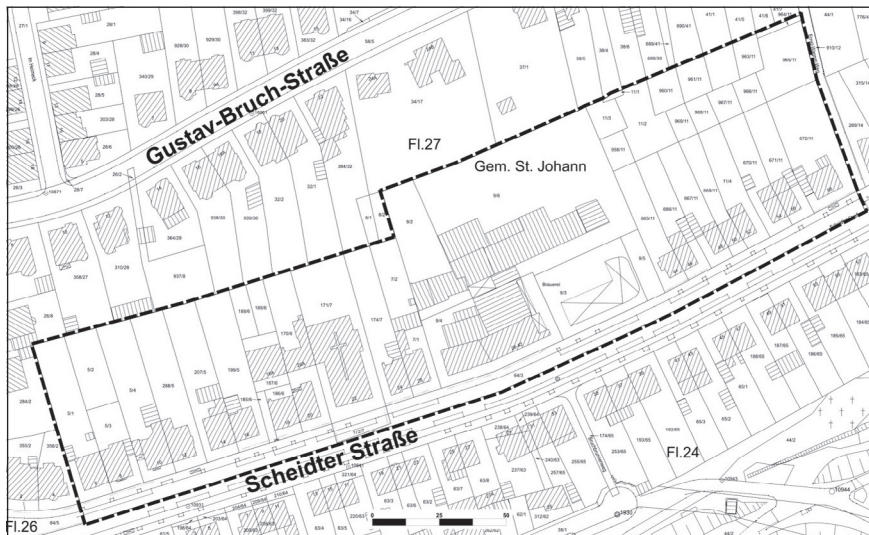
Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan kann während der Dienststunden beim Stadtplanungsamt Saarbrücken, Bahnhofstraße 31 (Diskontohochhaus), 9. Etage eingesehen werden.

Alle DIN-Normen und Allgemeine Verwaltungsvorschriften, auf die in den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans verwiesen wird, werden an gleicher Stelle zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Ergänzend können der Bebauungsplan und die Begründung im Internet unter folgendem Link eingesehen werden: http://www.saarbruecken.de/leben_in_saarbruecken/planen_bauen_wohnen/bebauungsplaene.

Die Unterlagen und der Inhalt der Bekanntmachung sind weiter über das zentrale Internetportal des Landes (www.uvp-verbund.de/portal) elektronisch abrufbar.



Übersichtsplan ohne Maßstab

Geltungsbereich BBP 136.20.00

Gemäß § 44 Abs. 3 und 4 Baugesetzbuch wird darauf hingewiesen, dass ein Entschädigungsberechtigter Entschädigung verlangen kann, wenn die in den §§ 39-42 Baugesetzbuch bezeichneten Vermögensnachteile durch die Festsetzungen dieses Bebauungsplanes eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit dieses Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von 3 Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die oben bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Gemäß § 215 Baugesetzbuch werden Verletzungen der in § 214 Baugesetzbuch bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Saarbrücken unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan gem. § 12 Abs. 6 KSVG im Falle einer Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Kommunalselfstverwaltungsgesetzes (KSVG) ein Jahr nach der öffentlichen Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gilt, sofern nicht die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder vor Ablauf der Frist der Bürgermeister dem Beschluss widersprochen oder die Kommunalaufsichtsbehörde gegen den Beschluss beanstandet hat oder der Verfahrens- oder Formmangel gegenüber der Landeshauptstadt Saarbrücken unter Bezeichnung der Tatsache, die den Mangel ergibt, schriftlich gerügt worden ist.

Öffnungszeiten:

Stadtplanungsamt: Mo. – Mi. 9.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr,
Do. 8.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Postanschrift: Landeshauptstadt Saarbrücken,
Stadtplanungsamt, 66104 Saarbrücken
Telefon: 0681-905-4078
E-mail: bauleitplanung@saarbruecken.de

Saarbrücken, den 31.05.2025
Uwe Conradt, Oberbürgermeister

Einladung zur 193. öffentlichen Sitzung des Behindertenbeirates

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit lade ich Sie im Namen des Vorstandes zur nächsten Sitzung des Behindertenbeirates ein. Die Sitzung findet statt am

**Mittwoch, den 04.06.2025 um 16 Uhr
im Rathaus St. Johann – Sitzungssaal 313**

- TOP 1: Begrüßung, Genehmigung der Niederschrift der 190. Sitzung
- TOP 2: Ernennung der noch nicht ernannten Mitglieder
- TOP 3: Wahl einer/s neuen 2. Vorsitzenden
- TOP 4: Amt für Straßenbau und Verkehrsinfrastruktur informiert über Ampelbetriebszeiten
- TOP 5: Brainstorming Termin Saarbahn September
- TOP 6: Bericht aus Vorstand und Geschäftsführung
- TOP 7: Berichte der Mitgliedsvereinigungen und der Behindertenbeauftragten
- TOP 8: Inhaltliche Anregungen/Wünsche der Mitgliedsvereinigungen und Behindertenbeauftragten für die nächste Sitzung

Top 9: Verschiedenes

Sollten Sie als Mitglied den Termin nicht wahrnehmen können, informieren Sie bitte Ihre Stellvertretung.

Mit besten Grüßen

Thomas Host

1. Vorsitzender

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Güdingen Saarbrücken – Generalsanierung inkl. Umbau im Bestand Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen

- ca. 500 m Abwasserleitungen im Gebäude DN 50-150 (HT und KG)
- ca. 40 Brandschotts an Abwasserleitungen
- ca. 750 m Trinkwasserleitung DN 12- 40 (Edelstahlrohr) mit Isolierung
- 17 WCs inkl. Montageständer
- 8 Urinale inkl. Montageständer
- 23 Handwaschbecken inkl. Montageständer und Selbstschlussarmaturen
- ca. 60 Brandschotts an Abwasser- und Wasserleitungen

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 18.08.2025

Voraussichtliches Ende: 13.04.2026

Submission: 18.06.2025, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 19.05.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt die

Unterhalts-, Grund- und Fensterreinigung ZKE Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen

aus.

Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter: vergabe.saarland zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 21.05.2025

ZKE – Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Städtische Objekte der Landeshauptstadt Saarbrücken Reinigungsleistungen

Ausführungszeiten:

Beginn: 01.01.2026

Ende: 31.12.2029

Submission: 23.06.2025, 11:00 Uhr
Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse vergabe.saarland – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 22.05.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 VwZG

für Herr **Christian Recktenwald**, 17, Rue des Alouettes, 57350 Spichern, FRANK-REICH
Kassenzeichen **411000741082**
Grundsteuerbescheid für das Jahr 2025 vom 10.01.2025
1. Begründung:
Der Bescheid konnte unter der bekannten Anschrift nicht zugestellt werden. Herr Recktenwald ist vor Ort nicht zu ermitteln. Eine aktuelle Adresse ist nicht bekannt.
2. Benachrichtigung
Das Stadtsteueramt der Landeshauptstadt Saarbrücken hat mit Datum 10.01.2025 einen Grundsteuerbescheid für das o.g. Kassenzeichen für den Erhebungszeitraum 2025 erlassen. der Bescheid wird gemäß § 1 des Saarländischen Verwaltungszustellungs-gesetzes in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz des Bundes öf-fentlich zugestellt.
Gemäß § 10 Abs. 2 Satz 6 Verwaltungszustellungsgesetz gilt der o.g. Bescheid als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.
Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung Fristen in Gang setzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.
Der Grundsteuerbescheid zu dem Kassenzeichen 411000741082 kann in Zimmer 604 des Verwaltungsgebäudes Haus Berlin (Kohlwaagstraße 4), 66111 Saarbrücken, von dazu berechtigten Personen eingesehen bzw. in Empfang genommen werden.
Wolff
Stadtoberamtsrat

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saar-brücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS St. Annual (rot) Saarbrücken – Umbau DG-Wohnung wegen Umnutzung Abbrucharbeiten

- ca. 170 m² Wandverkleidungen
- ca. 150 m² Systemraster-Unterdecke
- ca. 320 m² Bodenbeläge
- neun Innentüren
- ca. 80 m² nichttragende Innenwände
Ausführungszeiten (gemäß Bauzeitenplan):
Voraussichtlicher Beginn: 07.07.2025
Voraussichtliches Ende: 28.10.2025
Submission: 12.06.2025, 09:00 Uhr
Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken
Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kosten-losen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.
Saarbrücken, den 14.05.2025
Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt die

Lieferung von einem Radlader mit einem Gesamtgewicht von ca. 5,5 Tonnen und einem Schneeräumschild zum Einsatz allgemeiner Friedhoftätigkeiten

aus.
Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kosten-losen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.
Saarbrücken, den 14.05.2025
ZKE – Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt die

Lieferung von einem Radlader mit einem zGG. von ca. 5,5 Tonnen und einem Schneeräumschild zum Einsatz allgemeiner Friedhoftätigkeiten

aus.
Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kosten-losen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.
Saarbrücken, den 14.05.2025
ZKE – Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saar-brücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS St. Annual (rot) Saarbrücken – Umbau DG-Wohnung wegen Umnutzung Fliesenarbeiten

- ca. 8 m² Wandfliesen
- ca. 5 m² Bodenfliesen
Ausführungszeiten (gemäß Bauzeitenplan):
Voraussichtlicher Beginn: 07.07.2025
Voraussichtliches Ende: 28.10.2025
Submission: 17.06.2025, 14:00 Uhr
Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken
Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kosten-losen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.
Saarbrücken, den 15.05.2025
Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saar-brü-ken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS St. Annual (rot) Saarbrücken – Umbau DG-Wohnung wegen Umnutzung Bodenbelagsarbeiten

- Schleifen und Versiegeln von ca. 115 m² Bestandsbodenbelägen
- Verlegung von ca. 180 m² Linoleumboden
Ausführungszeiten (gemäß Bauzeitenplan):
Voraussichtlicher Beginn: 07.07.2025
Voraussichtliches Ende: 28.10.2025
Submission: 17.06.2025, 09:00 Uhr
Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken
Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kosten-losen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.
Saarbrücken, den 15.05.2025
Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saar-brücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS St. Annual (rot) Saarbrücken – Umbau DG-Wohnung wegen Umnutzung Fensterbauarbeiten

- Es werden 13 Fenster entsprechend den statischen und bauphysikalischen Anfor-derungen erneuert
Ausführungszeiten (gemäß Bauzeitenplan):
Voraussichtlicher Beginn: 07.07.2025
Voraussichtliches Ende: 28.10.2025
Submission: 12.06.2025, 14:00 Uhr
Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken
Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kosten-losen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.
Saarbrücken, den 14.05.2025
Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saar-brücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS St. Annual (rot) Saarbrücken – Umbau DG-Wohnung wegen Umnutzung Elektroarbeiten

- Erneuerung und Ergänzung Niederspannungsanlage inklusive Beleuchtung
Ausführungszeiten (gemäß Bauzeitenplan):
Voraussichtlicher Beginn: 07.07.2025
Voraussichtliches Ende: 28.10.2025
Submission: 18.06.2025, 11:00 Uhr
Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken
Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kosten-losen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.
Saarbrücken, den 16.05.2025
Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung (VgV)

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt den

Rahmenvertrag Kanalverförmung in Saarbrücken 2025 – 2027

aus.

Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter: **vergabe.saarland** zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 17.05.2025

ZKE – Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Ost Saarbrücken - Erweiterungsneubau Folierung

Flächige Beklebung von:

- 24 Stück Glastüren mit Glasseitenteil
- 11 m Kontraststreifen
- 10 Stück WC-Piktogramme

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 07.07.2025

Voraussichtliches Ende: 21.07.2025

Submission: 13.06.2025, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 16.05.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Festhalle/FFW Bübingen Saarbrücken Architektenleistung

- Bestandsaufnahme, Planungsleistung, Baubetreuung und Bauüberwachung
- Stufenweise Vergabe
- Stufe 1: Bestandsaufnahme
- Stufe 2: LPH 1 – 4
- Stufe 3: LPH 5 – 9

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 01.07.2025

Voraussichtliches Ende: 30.12.2027

Submission: 12.06.2025, 11:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 13.05.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS Dellengarten Saarbrücken – WC Sanierung Elektroarbeiten

- Rückbau alter Leitung

- Einbau neuer Lampen

Ausführungszeiten:

Voraussichtlicher Beginn: 07.07.2025

Voraussichtliches Ende: 14.08.2025

Submission: 11.06.2025, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 12.05.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS St. Annual (rot) Saarbrücken – Umbau DG-Wohnung wegen Umnutzung Schreinerarbeiten

- Es werden zehn Türelemente sowie ca. 25 m Fensterbänke eingebaut.

Ausführungszeiten (gemäß Bauzeitenplan):

Voraussichtlicher Beginn: 07.07.2025

Voraussichtliches Ende: 28.10.2025

Submission: 16.06.2025, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 14.05.2025

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

GS St. Annual (rot) Saarbrücken – Umbau DG-Wohnung wegen Umnutzung Malerarbeiten

- Streichen von ca. 755 m² Deck- und Wandflächen

- Deckende Lackierung von 10 Türrahmen

Ausführungszeiten (gemäß Bauzeitenplan):

Voraussichtlicher Beginn: 07.07.2025

Voraussichtliches Ende: 28.10.2025

Submission: 16.06.2025, 14:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse **vergabe.saarland** – zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 15.05.2025

Die Werkleitung

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Michaela Kakuk, Marie Ehrlich

E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:

typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Druckhaus GmbH

Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

